

ShiftLifeBalance

Schichtarbeit sozialpartnerschaftlich gestalten

Laufzeit: 01.04.2023 bis 31.03.2026



Das Projekt „ShiftLifeBalance – Schichtarbeit sozialpartnerschaftlich gestalten“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern (ESF-Sozialpartnerrichtlinie)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Hintergrund

Sachsen zeichnet sich durch einen hohen Tätigkeitsanteil in der Produktion und Schichtarbeit aus. Doch Schichtarbeit wird unattraktiver: Sie beeinflusst Arbeitsqualität und -zufriedenheit negativ und sorgt auf privater Ebene für Schwierigkeiten in der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit. Sorgearbeit bleibt daher meist an Partner:innen mit reduzierter wöchentlicher Arbeitszeit hängen – dies sind überwiegend Frauen. Sie für Schichtarbeit zu gewinnen fällt daher oft schwer. Hinzu kommt, dass „Blue Collar“-Mitarbeitende die Verlierer:innen in Diskussionen um Flexibilität und New Work sind. Bei Remotearbeit werden in den meisten Fällen nur „White Collar“-Mitarbeitende bedacht.

Ziele

Starre Schichtpläne in der Produktion führen dazu, dass Menschen die Sorgearbeit der Erwerbsarbeit unterordnen müssen. ShiftLifeBalance zielt darauf ab, flexiblere Schichtpläne sozialpartnerschaftlich zu gestalten, um Gleichstellung für Personen mit Sorgearbeit zu schaffen, Mitarbeitende zu binden und die Attraktivität der Arbeit steigern.

- Sozialpartnerschaftliche Entwicklung von flexibleren Schichtarbeitskonzepten in der Produktion
- Schaffen eines gemeinsamen Verständnisses über paritätische Verteilung von Sorge- und Erwerbsarbeit
- Anstoß eines organisationalen Wandels hinsichtlich Vereinbarkeit und Flexibilität in der Produktion

Vorgehen im Unternehmen



1

Status Quo-Ermittlung zur Schichtarbeit



2

Bedarfs-erhebung mit Mitarbeitenden



3

Befähigung von betrieblichen Lots:innen



4

Festlegung von Zielen für die Schichtarbeit



5

Handlungs-ansätze zur Flexibilisierung



6

Erprobung und Evaluierung der Ansätze

Ergebnisse

20

begleitete Arbeitsteams in sächsischen KMU und Großunternehmen

52

inner- und überbetriebliche Workshops

20

überarbeitete Schichtarbeitskonzepte in sächsischen Unternehmen

10

erarbeitete Bedingungen für betriebliche Rahmenvereinbarungen

Projektwebseite:

www.schichtarbeit-neugestalten.de

Projektleitung: ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH

ATB Neefestraße 76
09119 Chemnitz

Prof. Dr.-Ing. Michael Uhlmann
Marit Bartetzko & Melanie Trommer

☎ 0371 369 58 24

✉ bartetzko@atb-chemnitz.de

Projektpartner: RKW Sachsen GmbH Dienstleistung und Beratung



RKW Sachsen
Wege für die Wirtschaft

Freiberger Str. 35
01067 Dresden

Linda Ruß

☎ 0351 8322-340

✉ lruss@rkw-sachsen.de